



SAVVY

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 19/01/2018

Version: 1.3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : SAVVY
Produktcode : FH-005 – Metsulfuron-methyl 200 WG-

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Landwirtschaft Herbizid
Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Information vorhanden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rotam Europe Ltd
Hamilton House, Mabledon Place
London WC1H 9BB
United Kingdom
Tel : +44 020 7953 0447
msds@rotam.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : **Berlin**
BBGes - Giftnotruf Berlin
Inst. f. Toxikologie
Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin
Oranienburger Straße. 285
13437 Berlin
Tel.: 030/19240, Fax: 030/30 686 799

Bonn
Informationszentrale gegen Vergiftungen
Zentrum für Kinderheilkunde
Universitätsklinikum Bonn
Adenauerallee 119
53113 Bonn
Tel.: 0228/19240 und 0228/287-33211; Fax: 0228/287-33278 oder -33314

Erfurt
Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt
Tel.: 0361/730 730; Fax: 0361/730 7317

Freiburg
Zentrum für Kinder und Jugendmedizin
Vergiftungs-Informations-Zentrale
Mathildenstraße 1
79106 Freiburg
Tel.: 0761/19240; Fax: 0761/270 4457

Göttingen
Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg,
Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen
Tel.:0551/19 240
Fax: 0551/38 31 88 1

Homburg
Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9
66421 Homburg/Saar
Tel.: 06841/19240 (Notfall) 06841/1628336 (Sekretariat);
Fax: 06841/1621109

Mainz
Giftinformationszentrum (GIZ)
der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen
Klinische Toxikologie
Universitätsklinikum
Langenbeckstraße 1

55131 Mainz
Tel.: 06131/19240; oder 0700-GIFTINFO; Infoline: 06131-23 24 66;
Fax: 06131/23 2468 oder 06131/280556

München

Giftnotruf München
Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel.: 089/19240

Nürnberg

Giftnotrufzentrale Nürnberg
Med. Klinik 1, Klinikum Nürnberg
Lehrstuhl Innere Medizin-Gerontologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg
Giftnotruf: 0911/398-2451
Tel.: 0911/398 2665, Fax: 0911/398 2205

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Sensi,1 H317
Acute Tox. 4 (inhal), H332
STOT SE 3, H335
Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Information vorhanden

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 - Kann die Atemwege reizen.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH 210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise (CLP) :

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P501 - Inhalt / Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Information vorhanden

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Metsulfuron-methyl	(CAS-Nr.) 74223-64-6 (EC index Nr) 613-139-00-2	20	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Sodium polycarboxylate	(CAS-Nr) 37199-81-8	5 - 10	Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen	: Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen. Wenn Symptome wie allergische Reaktionen oder Hautreizungen auftreten, Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung Augenarzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen (P301/P315).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Information vorhanden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Information vorhanden

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂).

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Reaktivität : Nicht anwendbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine weiteren Information vorhanden

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Tragen Sie einen selbst Atemschutzgerät und geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Tragen Sie einen selbst Atemschutzgerät und geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Material darf nicht zur Verunreinigung des Grundwassers.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung : fegen oder schaufeln Leckagen in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.
Verfahren zur Reinigung : fegen oder schaufeln Leckagen in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Information vorhanden

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren bei der Verarbeitung : Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht essen, trinken oder rauchen, wenn Sie dieses Produkt verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel, starke Säuren und starke Basen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Den professionellen Einsatz.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Information vorhanden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine weiteren Information vorhanden

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Fest, granulat
Farbe	: weiß
Geruch	: Charakteristischen Geruch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH lösung	: 5.65 bei 25°C, 1% Lösung
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Metsulfuron-methyl: 158°C
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Nicht anwendbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	: Metsulfuron-methyl 164 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht hoch entzündlich (EEC A10)
Dampfdruck	: Metsulfuron-methyl: 1.1×10^{-9} Pa bei 20°C
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0.687 g/mL
Löslichkeit	: Metsulfuron-methyl 2.79 g/L bei 25°C & pH 7
Log Pow	: Metsulfuron-methyl -1.7 bei 20°C
Log Kow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht ein Oxidationsmittel.
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Information vorhanden

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei normalen Handhabungs-und Lagerbedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht anwendbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Alle Wärmequellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen und Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Information vorhanden

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

SAVVY	
LD ₅₀ Oral Ratte	> 5000 mg/kg (OPPTS 870.1100)
LD ₅₀ Dermal Ratte	> 5050 mg/kg (OPPTS 870.1200)

Reizung	: Nicht reizend auf die Augen. (OPPTS 870.2400)
Ätzwirkung	: Nicht reizend auf Haut (OPPTS 870.2500)

SAVVY

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Sensibilisierung	: Nicht sensibilisierend (OPPTS 870.2600)
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	: Nicht klassifiziert
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert
Mutagenität	: Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

SAVVY	
LC50 Fische	> 100 mg/L (OECD 203)
EbC50 Algen	0.183 mg/L (OECD 201)
ErC50 Wasserpflanzen	0.003 mg/L (OECD 221)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Metsulfuron-methyl ist nicht persistent.
Metsulfuron-methyl ist nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Metsulfuron-methyl (CAS No.) 74223-64-6	
Log Pow	-1.27 bei 20°C

12.4. Mobilität im Boden

$K_{oc} < 100$ (Metsulfuron-methyl)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Metsulfuron-methyl den PBT-/vPvB-Kriterien nicht entspricht

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Information vorhanden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionalen Rechtsvorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. : 3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Metsulfuron-methyl)

Transport-Dokumentbeschreibung ADR : UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.,(Metsulfuron-methyl) 9, III, (E)
Transport-Dokumentbeschreibung IMDG : UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.,(Metsulfuron-methyl) 9, III, (E)
MEERESVERSCHMUTZEND

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : 9
Gefahrzettel (UN) : 9



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN) : III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich :



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 90
 Klassifizierungscode (UN) : M7
 Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode : E
 Begrenzte Mengen (ADR) : LQ27
 Freigestellte Mengen (ADR) : E1
 EAC-Code : 2Z

14.6.2. Seeschifftransport

Meeresschadstoff: Ja

14.6.3. Lufttransport

Nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Kein anhang XVII einschränkungen
 Enthält kein REACH Kandidatstoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Lagerklasse VCI : LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind.
 Wassergefährdungsklasse : WGK 2 – wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Information vorhanden

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Aquatic acute 1	Akute gewässergefährdend Kategorie 1
Aquatic chronic 1	Gefahr für aquatische Umgebungen - chronisches Gefahrenpotential, Kategorie 1
Acute Tox. 4 (inhal)	Akute Toxizität (inhalation), Kategorie 4
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Ätz/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

SDS EU (REACH Annex II)

Haftungsausschluss: Die Informationen, die Rotam Europe Ltd. vorgesehen, enthalten hierin in gutem Glauben gemacht und nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen. Allerdings werden die Angaben nur als Orientierung für eine sichere Handhabung ausgelegt ist, ist die Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport und Entsorgung geben und nicht als Gewährleistung oder Qualitätsbestimmung angesehen werden.